



seminar

Werkstatt: Zukunft Orden

Einladung für Schwestern und Brüder zu einem Suchprozess

Wir befinden uns derzeit in gravierenden gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungsprozessen. Die kirchliche Landschaft in Mitteleuropa verändert sich auch durch die Umbrüche in den Ordensgemeinschaften. Bedingt durch die rapide abnehmende Zahl der Ordensmitglieder ist hier von Abbrüchen zu sprechen im Sinne der immer weniger werdenden Präsenz. Niederlassungen werden geschlossen, Einrichtungen in andere Trägerschaften überführt. Der Altersdurchschnitt liegt in den Männergemeinschaften um die 70 Jahre, bei den Frauengemeinschaften teilweise um die 80 Jahre. Es gibt zunehmend weniger Gemeinschaften, in denen noch Schwestern und Brüder unter 50 Jahren zu finden sind. Die wenigen „Jüngeren“ werden durch Leitungsaufgaben absorbiert und sehen sich in Verantwortung für die vielen älteren Schwestern und Brüder.

In seiner Einladung zum Jahr der Orden legt Papst Franziskus uns nahe, die Inkulturation des Charismas neu zu denken. Was aber heißt das konkret?

- Nach dem II. Vatikanischen Konzil sind einige Komponenten bisherigen Ordenslebens schlagartig zusammen gebrochen. Wie sähe dies nach einem III. Vatikanischen Konzil aus? Welche Aspekte sind für ein franziskanisches Ordensleben wirklich konstitutiv und welche sind nur noch substanzlose Hülle, die einem heutigen Glaubensverständnis nicht mehr entsprechen?

- Was ist der „Mehrwert“ einer Ordensgemeinschaft?
- Wie sähe eine franziskanische Ordensgemeinschaft aus, die sich heute neu gründet? Auf welche „Zeichen der Zeit“ wäre sie eine Antwort?
- Ist die Gemeinschaft für Ordensleben konstitutiv und in welcher Form ist sie zukunftsfähig? Welche Formen von Bindung und Verbindlichkeit gibt es und sind denkbar? Was bedeutet ein „Ordensleben auf Zeit“?
- Wie könnten sich neue, ordensähnliche Lebensformen gestalten mit ganz unterschiedlichen Menschen (Ordensmitglieder, Priester, Ehepaare, Singles)?
- Gibt es Strukturen, die Bezug nehmen auf das Leben der ersten Brüder: zu zweit unterwegs sein, sich zu festgesetzten Zeiten treffen, wieder in die Welt hinaus ziehen...?
- In welchen Formen und inhaltlichen Ausprägungen könnte sich das franziskanisch-klarianische Charisma in Zukunft ausdrücken?
- Welche Experimente sind vorstellbar? Wer könnte sie initiieren und mittragen?

Die Werkstatt lädt Ordensleute und Nichtordensmitglieder ein, uns gemeinsam als Kundschafter zu betätigen und einen Blick ins Land der Zukunft zu werfen. Patentrezepte werden wir keine ausstellen können, aber im Vertrauen auf die Dynamik des Geistes Gottes können wir hören, was an Inspiration da ist und evtl. auch konkrete Schritte tun.

Anmeldung zur „Werkstatt: Zukunft Orden“ (Kurs-Nr. 8021)

vom **11.07. - 13.07.2014** im Exerzitienhaus - Franziskanisches Zentrum für Stille und Begegnung, Hofheim/Ts.

Vor- und Zuname _____

PLZ/Wohnort/Straße _____

eMail _____

Telefon _____ Telefax _____

Gemeinschaft _____
(bitte offizielle Bezeichnung)

Datum/Unterschrift _____

Die Anmeldung kann unter Berücksichtigung aller Angaben auch per Mail erfolgen. Diese wird bestätigt!



Tagungsort

Exerzitienhaus - Franziskanisches
Zentrum für Stille und Begegnung
Kreuzweg 23
65719 Hofheim am Taunus

Tel.: 06192/9904-0
Fax: 06192/9904-39
www.exerzitienhaus-hofheim.de

Beginn

Freitag, 11.07.2014, 15 Uhr

Ende

Sonntag, 13.07.2014, 13 Uhr

Leitung:

Br. Stefan Federbusch OFM
Sr. Christina Mülling, OSF

Die **Kursgebühr** beträgt 40 €.

Sie ist nach Erhalt der Teilnehmerliste, die
ca. 10 Tage vor Kursbeginn zugestellt wird,
zu überweisen.

Unterkunft und Verpflegung beträgt 100 €.

Der Betrag ist im Tagungshaus zu entrichten.

Anmeldung

infag-zentrum
Haugerring 9
D-97070 Würzburg
Tel. 0931 / 404 766 55
Fax 0931 / 404 766 56
post@infag.de
www.infag.de

Bitte beachten

Anmeldeschluss: 13.06.2014